

§ NEUERWEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 2/1969

Höhere Effektivität

durch langfristige

Planung der Parteiarbeit

Von Harry Tisch, Mitglied des ZK der SED
und 1. Sekretär der Bezirksleitung Rostock

Mit der 9. Tagung des Zentralkomitees, die die allseitige Stärkung der DDR, die Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft und den engen Zusammenschluß der sozialistischen Länder um die Sowjetunion als vordringlich darlegte, erhielten unsere Partei und alle gesellschaftlichen Organisationen anspruchsvollere Aufgaben zur weiteren Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. Es geht darum, mit Pionierleistungen zu beweisen, daß die Zukunft Deutschlands nur dem Sozialismus gehören kann. Mit dieser Aufgabenstellung erhöht sich die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei; denn nur die planmäßig gelenkte und geleitete schöpferische Tätigkeit der Werktätigen gewährleistet die Erfüllung der hohen Aufgaben.

Die Bezirksleitung Rostock geht in ihrer Führungstätigkeit davon aus, daß die Entwicklung im Bezirk Teil der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung ist, die durch die zentrale wissenschaftlich fundierte Planung vorgegeben ist. Sie gibt der Entfaltung der schöpferischen Initiative der Werktätigen des Bezirkes Ziel und Richtung und allen Parteiorganisationen breiten Raum, selbständig und eigenverantwortlich die Parteibeschlüsse zu verwirklichen.